

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.22 vom 9. Juni 2020

Bs Sozialversicherungsgericht, 2020-06-09, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_BV.2019.22

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.22 du 9 juin 2020

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2019.22 del 9 giugno 2020

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 9. Juni 2020

Mitwirkende

K. Zehnder (Vorsitz), Dr. med. R. von Aarburg, A. Zalad, M. Lawund Gerichtsschreiber lic. ihr. H. Dikenmann

Parteien

A _____

vertreten durch B _____

Kläger

C _____

Beklagte

Gegenstand

BV.2019.22

Invalidenrente (Überentschädigung)

Bestimmung der Überentschädigungsgrenze

T 39 Entwicklung der Nominallöhne

Männer

Nominallohnindex

Basis 1939= 100

MEV 100%

MEV 90%

Lohn 1998

Index 1998

Index 2016

77'388.--

1'832

2'239

94'580.64

85'122.58

Die Präsidentin

Der Gerichtsschreiber

lic. iur. K. Zehnder lic. iur. H. Dikenmann

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.